

SPORTSTADTSTUDIE

NORDHAUSEN 2020

CoVid-19



CoVid-19

SPORTSTADTSTUDIE

NORDHAUSEN

von Christoph Keil

Ergebnisbericht

30.April.2020

Repräsentative Bevölkerungsumfrage

Veröffentlichungssperre bis 03.Mai.2020, 23:59:59

**Ein Geschenk
für den
Kreissportbund Nordhausen e.V.**



Anmerkung: Eine Vorstellung der Studienergebnisse kann aus gegebenem Anlass (Coronavirus) nicht erfolgen und wird daher als Ergebnisbericht veröffentlicht

Angaben zum Verfasser



Name	Christoph Keil
Geboren	02/03/1996
Nationalität	Deutsch
Geburtsort	Nordhausen
Muttersprache	Deutsch

Ausbildung:
Bachelor - Studium an der
Georg-August-Universität Göttingen
Sport & Erdkunde (Profil Lehramt)

Seit April 2020, 1. FS. Master of Education

VORWORT

Liebe Sportler*Innen,

Es ist ein Ort der Stille geworden! Leere Ränge, das Hallenlicht ist auf Aus gestellt und wo sonst Sportler*Innen und Zuschauer*Innen ihren Sport eifrig nachgehen, bildet das Cover dieser Studie die leere Ballspielhalle ab. Was wählt man als Sportfotograf für ein Motiv aus, wenn die Archivauswahl unendlich erscheint, die zahlreiche Emotionen und Sport-Highlights des Landkreises Nordhausen umfasst. Es ist für mich jedoch ein Ort, der Heimat bedeutet. Sport und die Ballspielhalle gehören seit jeher für mich zusammen und diesen Ort, sowie alle anderen Sportanlagen, als Oase der Stille zu betrachten, ist auch nach Monaten des Stillstandes ein ungewohnter Anblick.

Wir befinden uns in einer Zeit, in der Wissen über das Denken und Handeln der Gesellschaft unerlässlich ist, um sachdienlich handeln zu können. Genau damit möchte ich dem Kreisportbund Nordhausen e.V. helfen. Ehrenamtliches Engagement für Sportvereine- und Verbände sowie Bildungseinrichtungen ist mir persönlich seit vielen Jahren sehr wichtig. Die Gesundheit und insbesondere der (Wettkampf-) Sport, der uns am Herzen liegt, nimmt einen elementaren Platz im Leben von über 13.668 Vereinssportler*Innen, 1018 Gesundheitssportler*Innen und 2505 Freizeitsportler*Innen ein. Jedoch hat sich die Art und Weise wie wir Sport leben, durch die Corona-Pandemie verändert. Aus diesem Anlass stehen Hilfsbereitschaft, Solidarität und Mitmenschlichkeit so stark im Fokus wie selten zuvor. Mit dem vorherrschenden Aufruf „#WirBleibenZuHause, Jeder kann helfen!“, stellt man sich zurzeit die Frage, was kann ich tun um zu helfen. Ob man Masken näht, Dankesbotschaften für die systemrelevanten Berufe verfasst oder eine kreative Visualisierung zur mentalen Ermutigung produziert, die Ideen und Möglichkeiten sind vielfältig, wie man aktuell helfen kann. Beim Joggen kam mir die Idee, den Fokus auf das wichtigste Gut dieser Zeit zu legen, die Gesundheit. Denn in dieser schweren Zeit sind wir alle gleich. Wir alle stellen uns Tag für Tag Fragen und es werden immer mehr. Aber auf der Suche nach Antworten stellen wir schnell fest, dass diese rar sind. Jedoch stellen sich zum Thema „Sportler*Innen“ vor allem die Fragen „Was bewegt uns aktuell und wie bewegen wir uns?“. Antworten nach der *Wie* Frage, soll daher diese Studie beantworten – „Wie hat sich das Sportverhalten der Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen durch die Corona-Pandemie verändert?“.

Als Sportfotograf erlebt man im Sportjahr tausende Sportveranstaltungen, trifft hunderttausende Menschen und hält über eine Millionen Momentaufnahmen pro Saison fest. Doch mein persönlich wichtigstes Sportbild des Jahres 2020 ist dieses hier und es zeigt keine klassische Spielfeldemotion, keine Zweikampfaktion und auch nicht den besonderen Moment. Aber es zeigt die Realität und das damit verbundene Abbild der Veränderung aller Sportler*Innen im Landkreis, um daraus Rückschlüsse auf die Verhaltensweisen ziehen zu können. Die bestehende Möglichkeit und der damit einhergehende Freiraum, dass wir überhaupt (wenn auch nur stark reglementiert) Sport ausüben können, bildet eine zentrale Präventionsmöglichkeit für die physische und das psychische Gesundheitsbefinden. Dieses individuelle präventive Einwirken auf das Gesundheitsbewusstsein stellt somit einen elementaren Faktor zur Krisenbewältigung dar! Aus diesem Grund ist es von enormer Bedeutung, dass in dieser Zeit ausreichend Sport getrieben wird.

Ziel dieser Studie ist es daher, neben der Darstellung von Einstellungen, Sportaktivität und Verhaltensveränderungen, dass die Leser*Innen ihr Gesundheits- und Sportverhalten reflektieren und einordnen können. Wenn dadurch auch nur eine Person ein verstärktes Gesundheitsbewusstsein entwickelt oder motiviert wird, mehr Sport zu treiben, dann hat sich die Arbeit gelohnt! Zudem sollen diese Erkenntnisse dem Kreissportbund Nordhausen e.V. eine Grundlage zur Einordnung der aktuellen Sportsituation im Landkreis bieten, um daraus jeweilige Rückschlüsse ableiten bzw. auf die Situation reagieren zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern*Innen, die an der Umfrage teilgenommen haben sowie diese mit ihrem Support unterstützt haben, bedanken. Jeder kann helfen und Sie haben uns geholfen.

VIELEN DANK!

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit!

Ihr Christoph Keil

Angaben zur Studie

Zeitraum der Erhebung: 18. April. 2020 bis 28. April. 2020

*Anmerkung: Beginn (Zeitpunkt) der Erhebung: Nach den Beschlüssen und der Bekanntgabe der Bundes- & Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Äußere Einflüsse im Erhebungszeitraum: Shutdown durch die COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) Pandemie

Studiendesign: Quantitative Befragung, Querschnittsstudie, Erhebung von Primärdaten

Befragungsmethode: Computer Assisted Web Interviewing, Onlinefragebogen

Grundgesamtheit: Alle Erwachsenen (über 18 Jahre) Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen

Zusammensetzung der Grundgesamtheit:

10070 Vereinssportler*Innen

1018 Gesundheitssportler*Innen

2505 Freizeitsportler*Innen

Sportler*Innen: $n_{\text{GESAMT}} = 13593$

Erforderliche Mindest-Stichprobengröße: 374

Erreichte Stichprobengröße: $n_{\text{GESAMT}} = 635$

Angaben zur Finanzierungsquellen: keine Fremdfinanzierung

*Anmerkung: Der Verfasser trägt die Gesamtkosten (Statistikprogramm. Arbeitszeit etc.) und sponsert die Studie dem Kreissportbund Nordhausen e.V.

Arbeitszeit: 150h

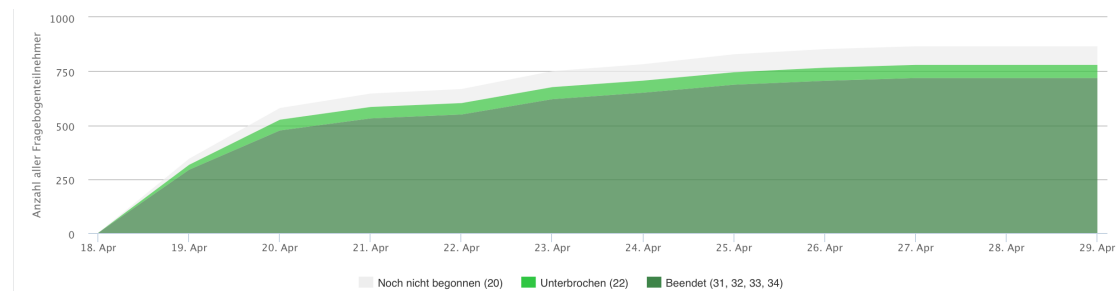
Veröffentlichungsort: Nordhausen (Landkreis Nordhausen)

Feldzugang: E-Mail Vereinsverteiler des Kreissport Bundes e.V., Berichte in den Tageszeitungen Print und Online (Thüringer Allgemeine und NNZ Online), E-Mail Verteiler der Hochschule Nordhausen, Aufruf vom Landkreis und Stadt Nordhausen, Aufruf von Vereinen, Aufruf bei Social Media

Feldbericht:

	ABSOLUTE ZAHLEN (PROZENT)
Gesamtsample (Brutto 1)	881 (100.00%)
Bereinigtes Gesamtsample (Brutto 2)	865 (98.18%)
Nettobeteiligung	779 (88.42%)
Ausschöpfungsquote	90.06%
Beendigungsquote	83.01%
Statistische Kennzahlen	
Mittlere Bearbeitungszeit (arithm. Mittel)	0h 6m 33.31s
Mittlere Bearbeitungszeit (Median)	0h 4m 50s
Tageszeit mit den meisten Zugriffen	Stunde 18 Anzahl 197
Durchschnittliche Teilnehmeranzahl pro Tag	148.40
Durchschnittliche Teilnehmeranzahl pro Woche	494.67
Seite mit den meisten Abbrüchen	Seite: Persönliche Daten Anzahl 101

▼ Nettobeteiligung	ABSOLUTE ZAHLEN (PROZENT)
Gesamt	779 (100.00%)
Beendet (31, 32, 33, 34)	718 (92.17%)
Antwortet gerade (21, 23)	0 (0.00%)
Unterbrochen (22)	61 (7.83%)



Teilnehmer*Innen:

Männlich (n=351; 55%)

Weiblich (n=282; 44%)

Divers (n=2; weniger als 1%).

Demographische Angaben: 18-79 Jahre



Ergebnisse

Der Ergebnisbericht ist in 7 Themenblöcke unterteilt

Sportaktivitätsvergleich

Allgemeine Einstellungen

Ausgeübte Sportarten

Trainingskonstellation

Vermissen

Fußball

#WirBleibenZuHause

Short Summary

Es kann resümiert werden, dass sich das Sportverhalten der Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen während der Corona-Pandemie verändert hat! Die Erwachsenen Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen treiben während der Corona-Pandemie weniger und kürzer Sport. Im Durchschnitt haben sich die Sportler*Innen, vor der Pandemie, an 3,55 Tagen in der Woche sportlich betätigt. Aktuell ist der Wert auf 3,50 Tage gesunken. Bei der Anzahl der Trainingstage, fällt auf, dass die Zahl der aktuell Nicht-Sporttreibenden Sportler*Innen von 1% auf 8% angestiegen ist. Einen weiteren Anstieg findet sich im Bereich der Sportler*Innen wieder, die jeden Tag sportlich aktiv waren. Dieser Wert hat einen Zuwachs um 6% zu verzeichnen. In der Kategorie der Sportaktivität von 3 Tagen pro Woche ist der stärkste Zuwachs (+11%) festzustellen. Bei der Länge der Trainingsdauer fällt auf, dass eine Verschiebung in Richtung „Kürzere Sporteinheiten“ zu erkennen ist. Die Mehrheit der Sportler*Innen (43%) absolvierten vor Corona einen routinemäßigen Umfang von 61-90min pro Sporteinheit, dieser Wert ist aktuell auf 23% gesunken. Auch die 22% der Sportler*Innen die vor Corona über 91min trainiert haben, hat einen Verlust (13%) hinzunehmen. Dieses Verhältnis dreht sich in der Kategorie 31-60min um und verzeichnet einen Zuwachs von 16%.

8% der Nordhäuser Sportler*Innen treiben aktuell gar keinen Sport! Die Gründe dafür sind vielfältig. Der Hauptgrund, den ein Drittel beklagt ist, dass die Sportstätten geschlossen sind. Die Zeit nutzen 22% zur Regeneration, 20% haben derzeit gesundheitliche Einschränkungen und nur 18% haben Angst, sich mit dem Coronavirus zu infizieren und treiben deswegen aktuell keinen Sport. Die allgemeinen Einstellungen aller Sportler*Innen zeigen, dass sie den Aussagen „Ich habe Angst, mich mit dem Coronavirus zu infizieren“ sowie „Ich trainiere eher zu Hause, um mich nicht anzustecken“ nicht zustimmen. Vielmehr besteht breite Zustimmung darin, dass die Möglichkeit zum Sport treiben an der frischen Luft einen wichtigen Faktor für die Sportler*Innen darstellt.

Die Top fünf Bewegungsaktivitäten, die aktuell von den Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen ausgeübt werden, bestätigen diese Einstellungen. Diese sind Radfahren (61%), Wandern & Spaziergänge (45%), Laufen (42%). Jedoch macht aktuell auch jede(r) zweite Sportler*In zu Hause Sport („Sport zu Hause 52%“). Zu dem führen nur 17% sportartspezifische Übungen aus. Schlusslichter sind mit 3% Nordic Walking und Schwimmen.

Bei den derzeitigen allgemeinen Einstellungen zeigen sich deutliche Zustimmungen zu den Thesen „Die Möglichkeiten zum Sport treiben an der frischen Luft finde ich wichtig“ und „Ausreichend Sport ist für mich wichtig“. Kaum Zustimmung findet hingegen die These „Ich habe Angst, mich mit dem Coronavirus zu infizieren“. In den neutralen Zuschreibungen (Stimme weder zu noch lehne ich ab) findet sich die Mundschutzpflicht sowie die Einstellung zum Thema Sport & Großveranstaltungen wieder. Ebenfalls finden sich die Themen Politik, Sportangebot, Gesundheitsbewusstsein und Chancen auf Verbesserung in diesem Bereich wieder.

Bei der Zusammensetzung der Trainingskonstellation trainieren 60% der Sportler*Innen aktuell alleine, mit nur einem(r) Trainingspartner*In trainieren 26% und 6% üben sportliche Aktivitäten in einer Gruppe mit mehreren Personen aus.

Auf die Frage, was die Sportler*Innen am meisten vermissen, antworten 84 %, das ihnen aktuell Soziale Kontakte (Familie & Freunde) fehlen. Des Weiteren vermissen sie Team & Trainingskameraden*Innen (54%), Urlaub sowie einen geregelten und routinemäßigen Alltag (47%). Nur 3% vermissen aktuell gar nichts.

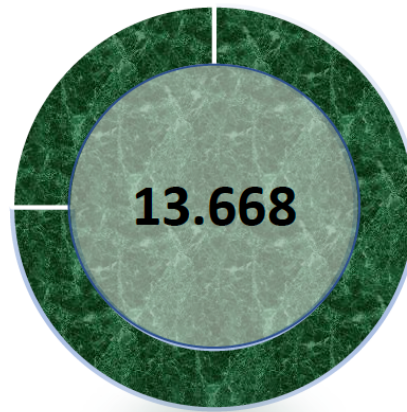
Der Fußball nimmt auch im Südharz einen elementaren Platz mit über 3471 Fußballern und 292 Fußballerinnen ein. Insgesamt beurteilen die Sportler*Innen auf die Frage, wann der Spielbetrieb mit Zuschauern im Profifußball wieder aufgenommen werden soll, dass 53% dies nicht einschätzen können. Die sofortige Wiederaufnahme befürworten 7%, ab September 18% und für eine Wiederaufnahme im neuen Jahr ab 2021 sind 22%. Auf die Frage, ob die Fußball Bundes- & Regionalliga mit Geisterspielen fortgesetzt werden soll, sind die Meinungen ähnlich verteilt. Die knappe Mehrheit ist gegen eine Wiederaufnahme mit Geisterspielen. Stimmgleichheit herrscht in den Kategorien Wiederaufnahme und Meinungslosigkeit (31,65%). Auffällig ist zudem auch, dass fast ein Drittel der Sportler*Innen keine Meinung zu diesem Thema hatten!

Unter dem Aufruf #WirBleibenZuhause, stellt sich die Frage, was machen die Nordhäuser Sportler*Innen in der Zwangspause zu Hause, um sich die Zeit (neben der Arbeit und der Familie) zu vertreiben. Sport als Zeitvertreib geben 71% an der frischen Luft und 58% zu Hause an. Anderweitige Tätigkeiten, die zu Hause nachgegangen werden, sind Gartenarbeit (53%), gefolgt von Social Media (39%), Lesen (37%) sowie Kochen und Backen (35%).

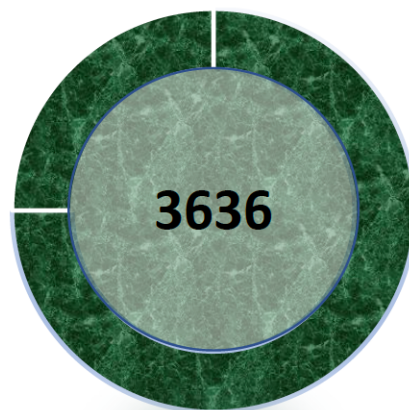


Abb.1: Vereinssportler*Innen im Landkreis Nordhausen unterteilt nach Alter.
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Vereinssportler*Innen



Gesundheitssportler*Innen



Freizeitsportler*Innen

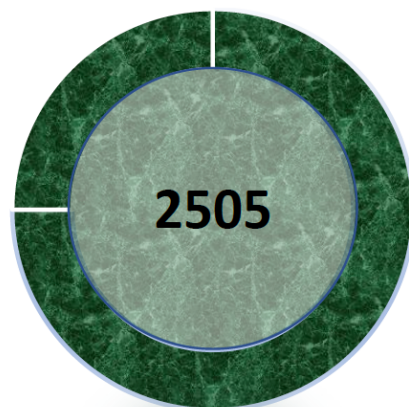


Abb.2: Mitglieder Vereinssportler*Innen, Gesundheitssportler*Innen und Freizeitsportler*Innen im Landkreis Nordhausen.
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Sportaktivitätsvergleich

*Nordhäuser Sportler*Innen*
treiben während der Corona-Pandemie
WENIGER und KÜRZER Sport!

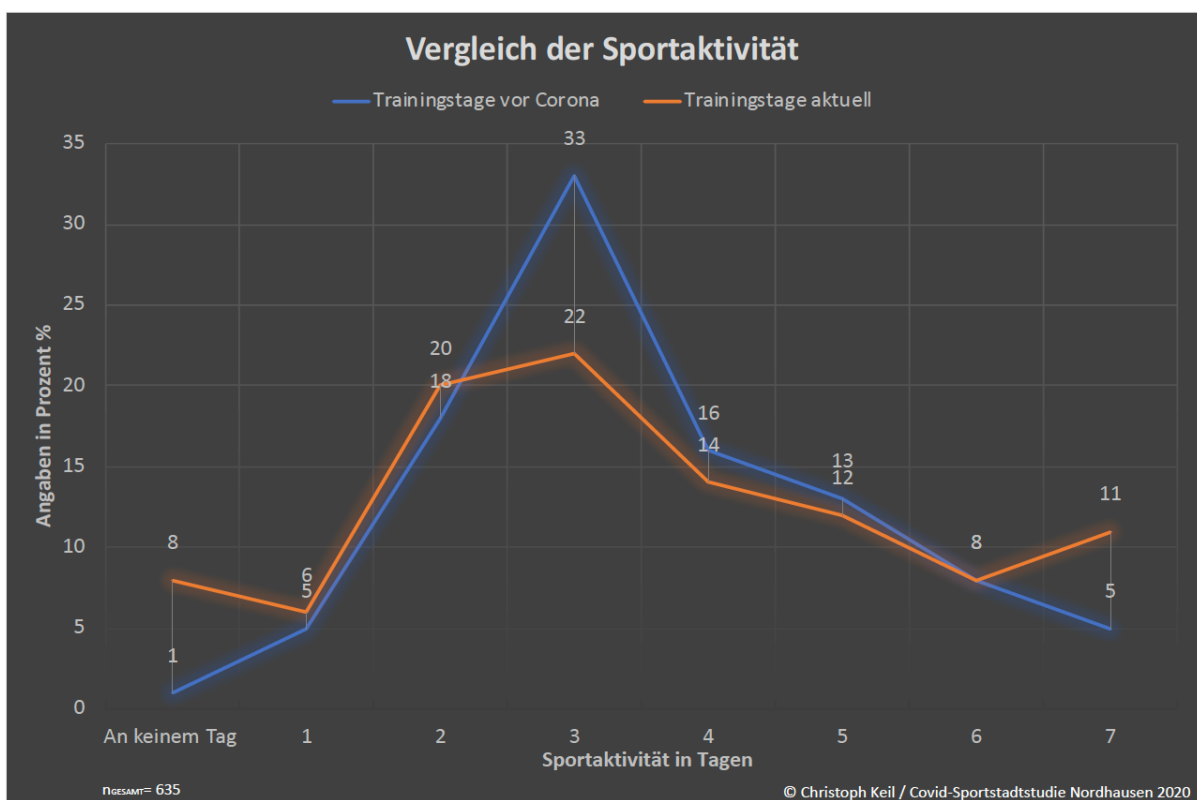
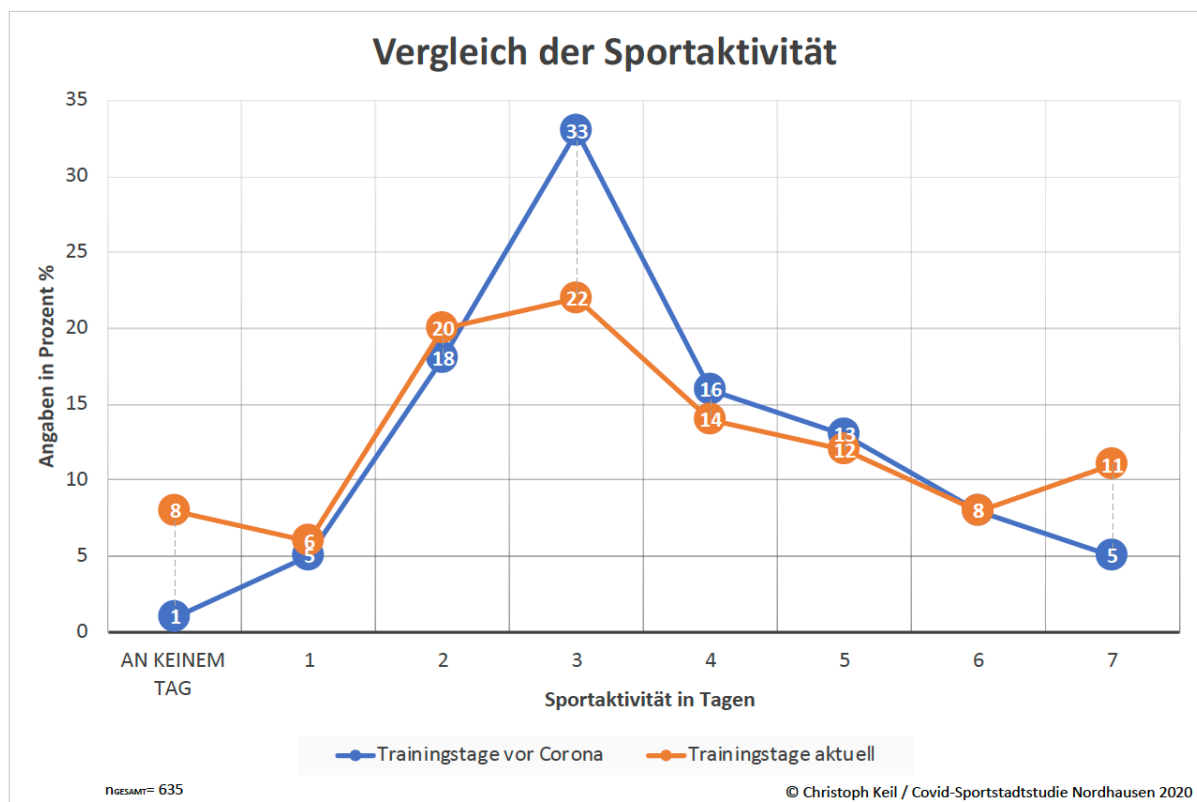


Abb.3: Vergleich der aktuellen Sportaktivität (in Tage) mit der Sportaktivität vor der Corona-Pandemie im Landkreis Nordhausen.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Anmerkung: Die beiden abgebildeten Diagramme sind identisch, nur die Hintergrundfarbe variiert (hell / dunkel).

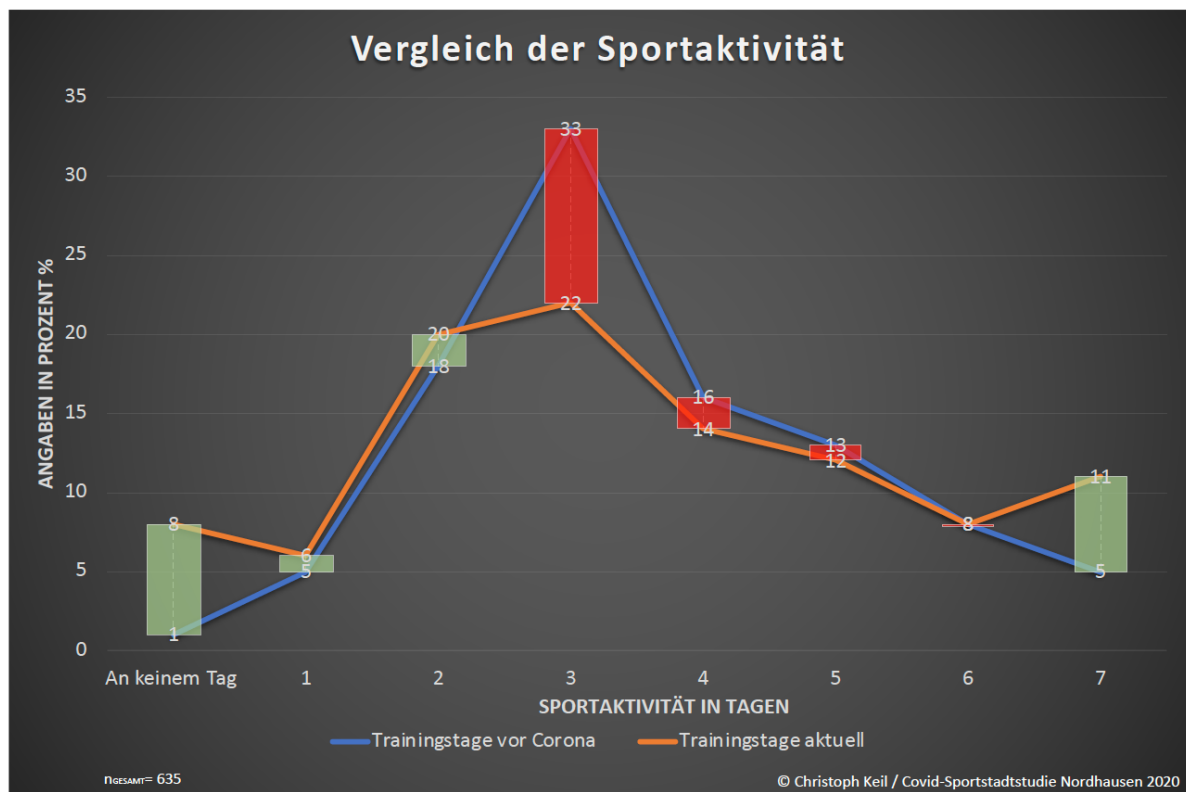


Abb.4: Vergleich der aktuellen Sportaktivität (in Tage) mit der Sportaktivität vor der Corona-Pandemie im Landkreis Nordhausen – mit Positiv / Negativ Abweichung. Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Aktuell:

SPORT DER LETZTEN 7 TAGE

An wie vielen Tagen, von den letzten 7 Tagen, haben Sie Sport getrieben?

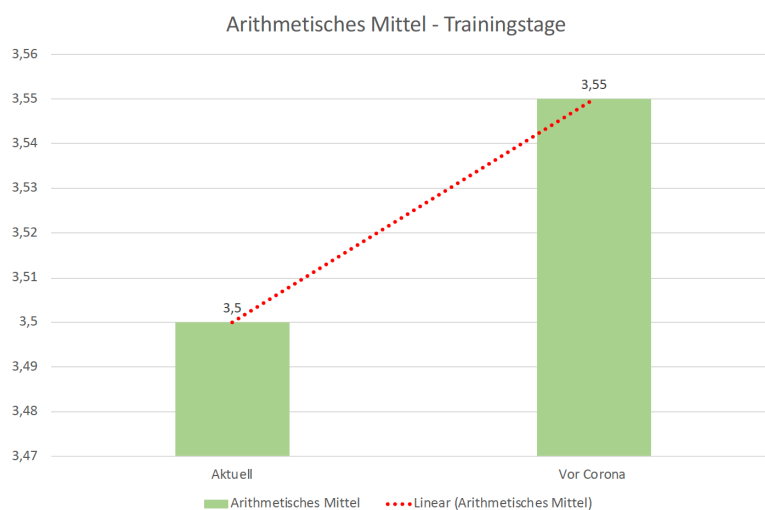
REPORTFILTER (635)

ANTWORTOPTION	n	%
An keinem Tag	51	8%
1 Tag	37	6%
2 Tage	124	20%
3 Tage	137	22%
4 Tage	90	14%
5 Tage	78	12%
6 Tage	48	8%
7 Tage	69	11%
Arithmetisches Mittel	3,50	

Vor Corona:

REPORTFILTER (635)

ANTWORTOPTION	n	%
An keinem Tag	8	1%
1 Tag	31	5%
2 Tage	116	18%
3 Tage	208	33%
4 Tage	104	16%
5 Tage	82	13%
6 Tage	50	8%
7 Tage	33	5%
Arithmetisches Mittel	3,55	



© Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

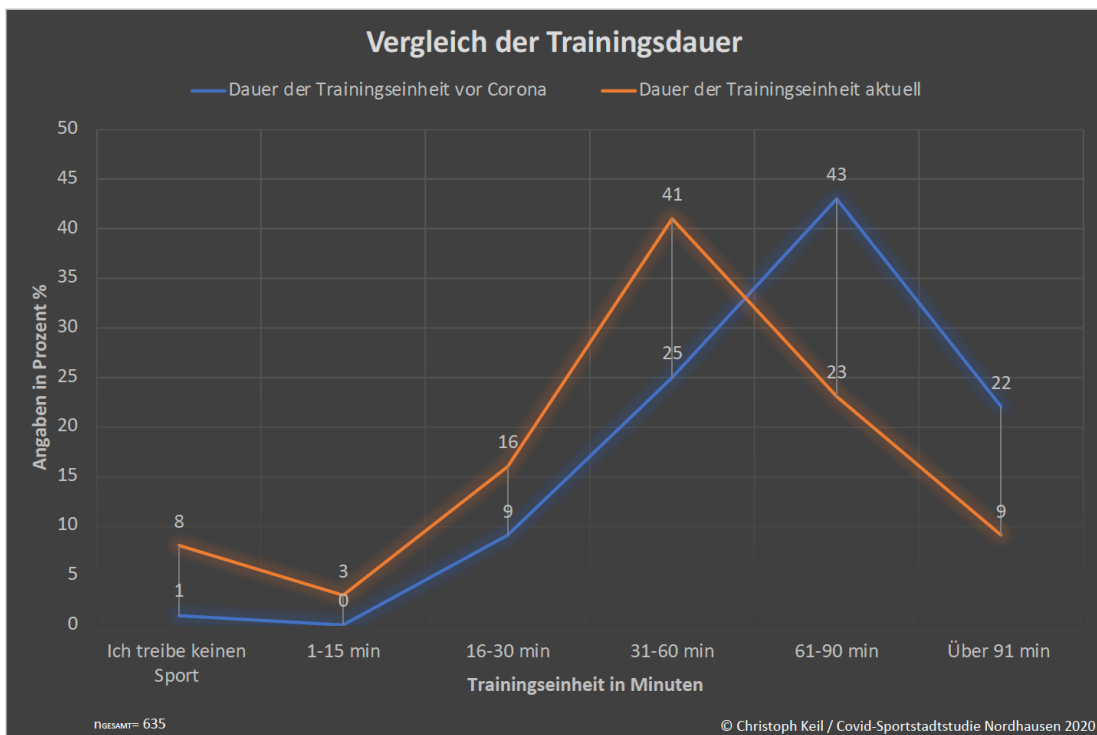
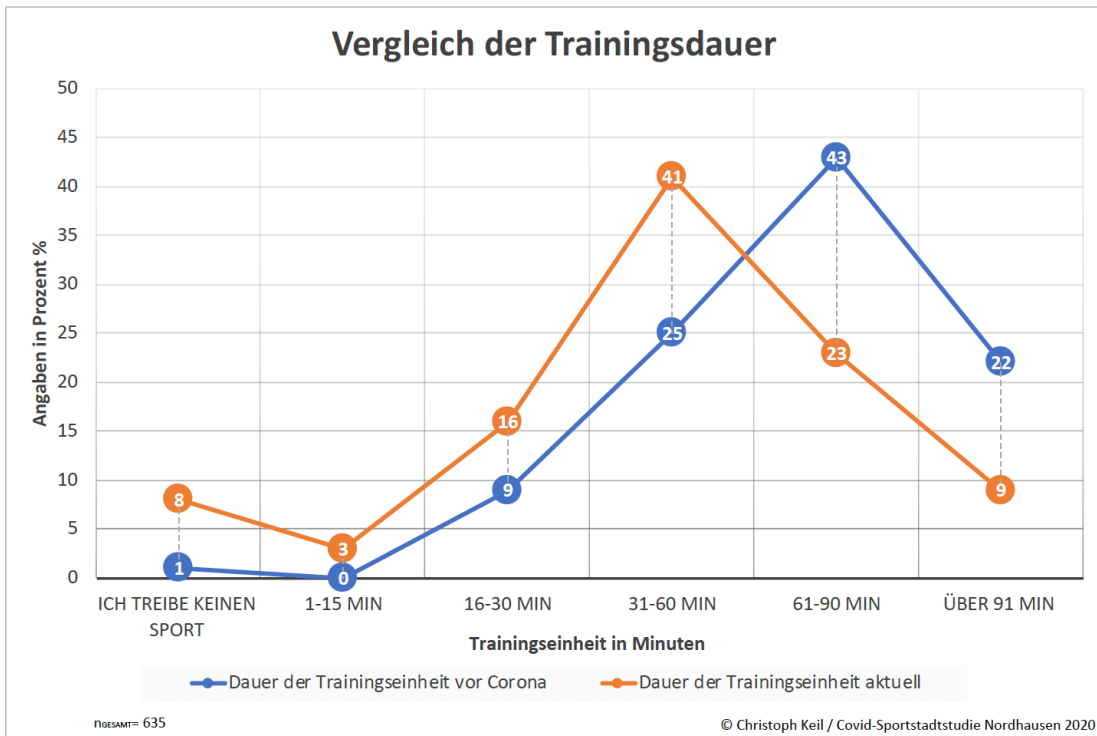


Abb.5: Vergleich der aktuellen Trainingsdauer (in Minuten) mit der Trainingsdauer vor der Corona-Pandemie im Landkreis Nordhausen.
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

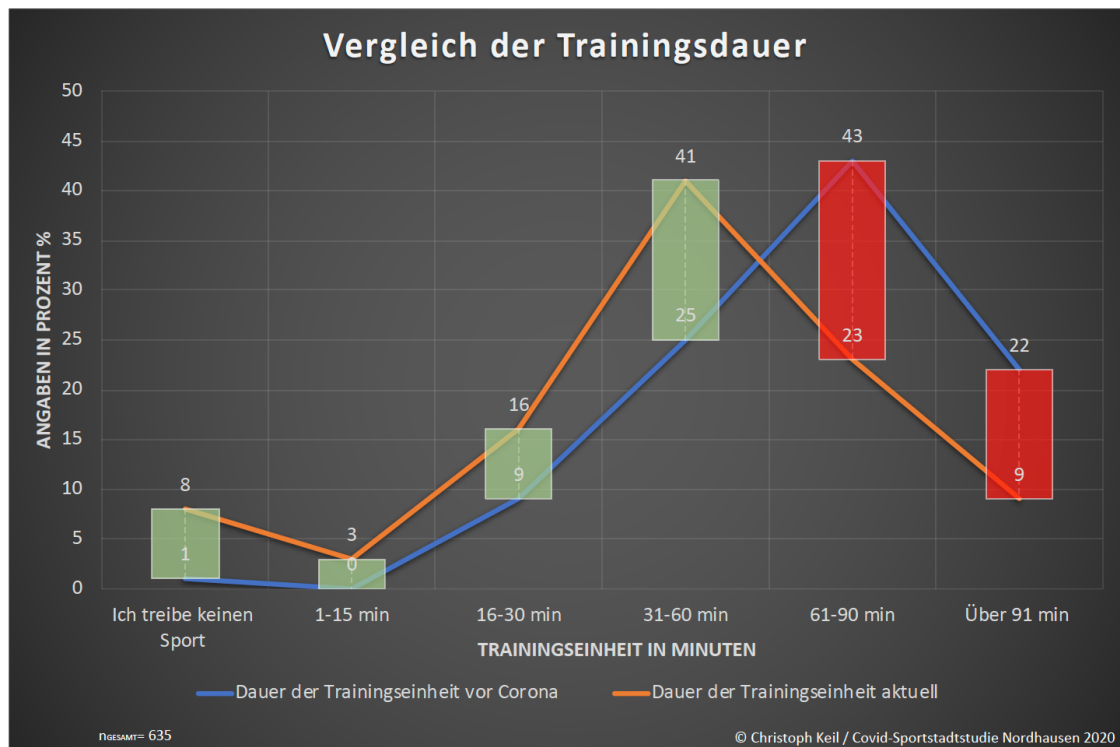


Abb.6: Vergleich der aktuellen Trainingsdauer (in Minuten) mit der Trainingsdauer vor der Corona-Pandemie im Landkreis Nordhausen – mit Positiv / Negativ Abweichung.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Allgemeine Einstellungen

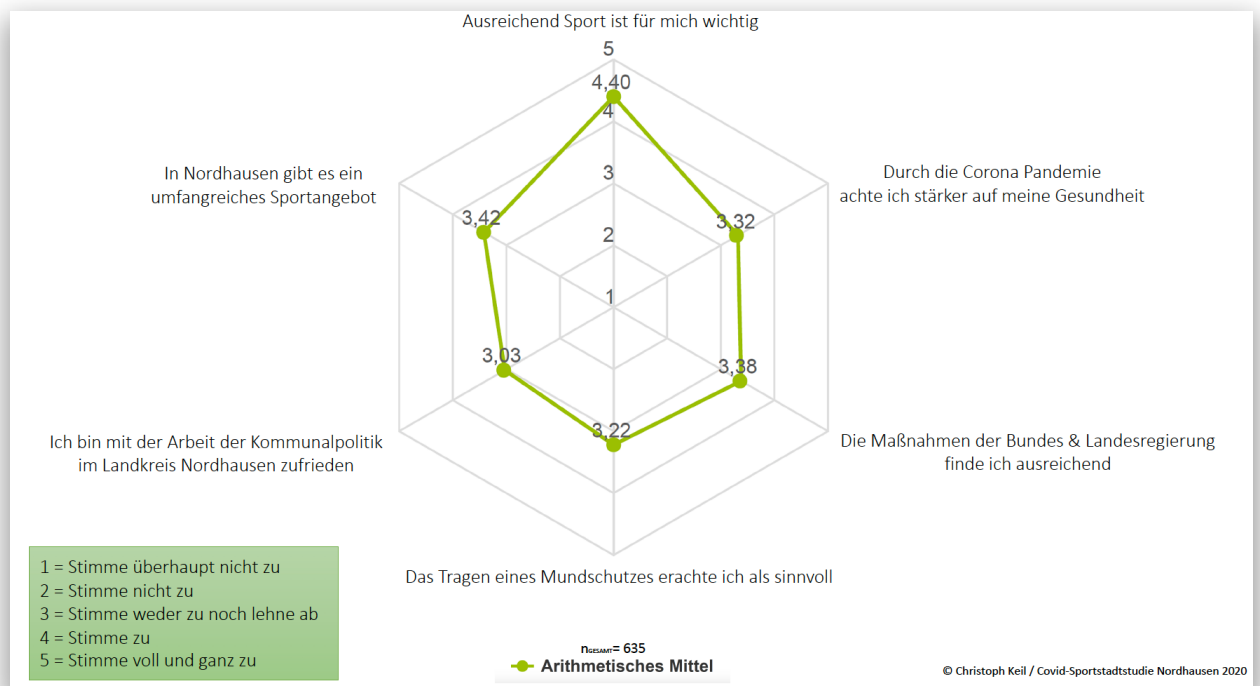


Abb.7: Radar - Diagramm zu den allgemeinen Einstellungen der Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen. Teil 1.
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

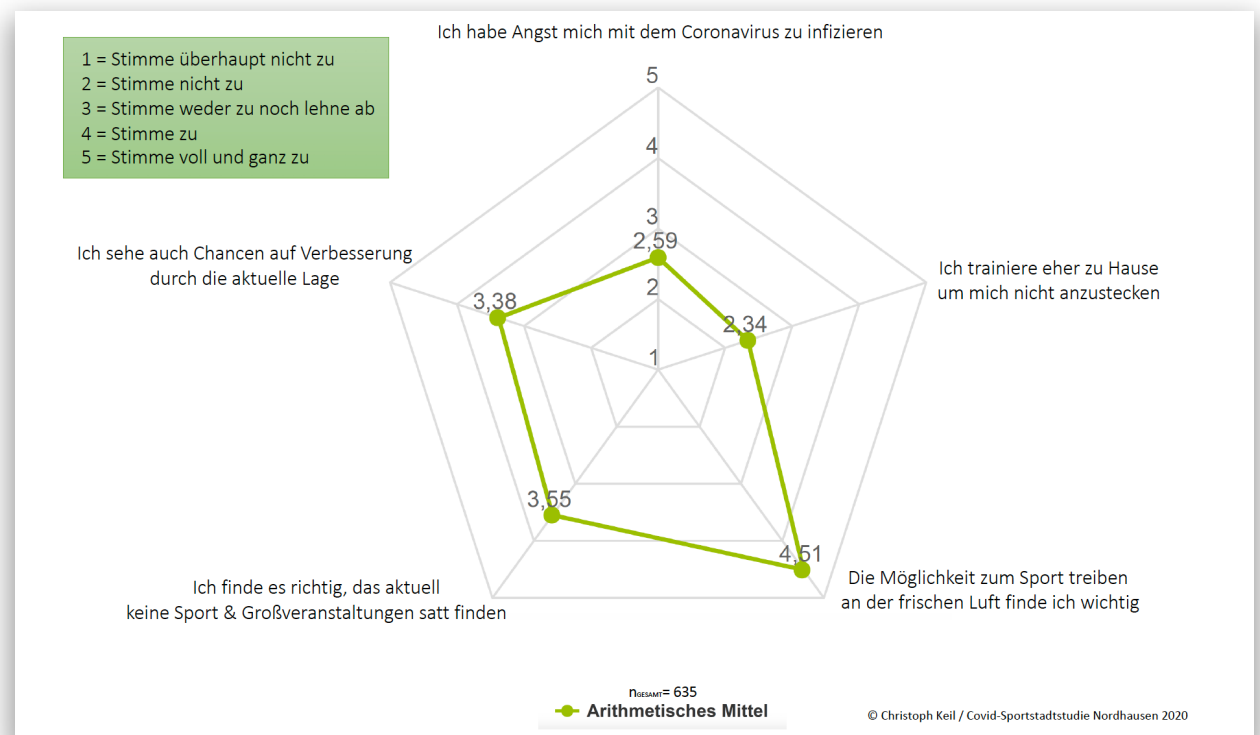


Abb.8: Radar - Diagramm zu den allgemeinen Einstellungen der Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen. Teil 2.
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
... ist ausreichend Sport für mich wichtig.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	0	0%
2	Stimme nicht zu	10	2%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	49	8%
4	Stimme zu	250	39%
5	Stimme voll und ganz zu	325	51%
Arithmetisches Mittel		4,40	
...achte ich durch die Coronapandemie stärker auf meine Gesundheit.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	35	6%
2	Stimme nicht zu	102	16%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	192	30%
4	Stimme zu	240	38%
5	Stimme voll und ganz zu	66	10%
Arithmetisches Mittel		3,32	
...finde ich die Maßnahmen der Bundes & Landespolitik ausreichend.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	31	5%
2	Stimme nicht zu	87	14%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	181	29%
4	Stimme zu	277	44%
5	Stimme voll und ganz zu	57	9%
Arithmetisches Mittel		3,38	
... erachte ich das tragen eines Mundschutzes als sinnvoll.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	89	14%
2	Stimme nicht zu	114	18%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	99	16%
4	Stimme zu	232	37%
5	Stimme voll und ganz zu	99	16%
Arithmetisches Mittel		3,22	
... bin ich mit der Arbeit der Kommunalpolitik im Landkreis Nordhausen zufrieden.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	51	8%
2	Stimme nicht zu	121	19%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	237	38%
4	Stimme zu	198	31%
5	Stimme voll und ganz zu	23	4%
Arithmetisches Mittel		3,03	
... gibt es in Nordhausen ein umfangreiches Sportangebot.			
1	Stimme überhaupt nicht zu	29	5%
2	Stimme nicht zu	104	16%
3	Stimme weder zu noch lehne ab	144	23%
4	Stimme zu	287	45%
5	Stimme voll und ganz zu	70	11%
Arithmetisches Mittel		3,42	

Ausgeübte Sportarten

Die TOP 5 Sportarten

Radfahren  61 %

Sport zu Hause 52 %

 Wandern/ Spaziergänge 45 %

Laufen  42 %

17 %
Sportartspezifische Übungen

© Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

Abb.9: Die Top 5 Sportarten im Landkreis Nordhausen (Zeitpunkt: April 2020).
Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

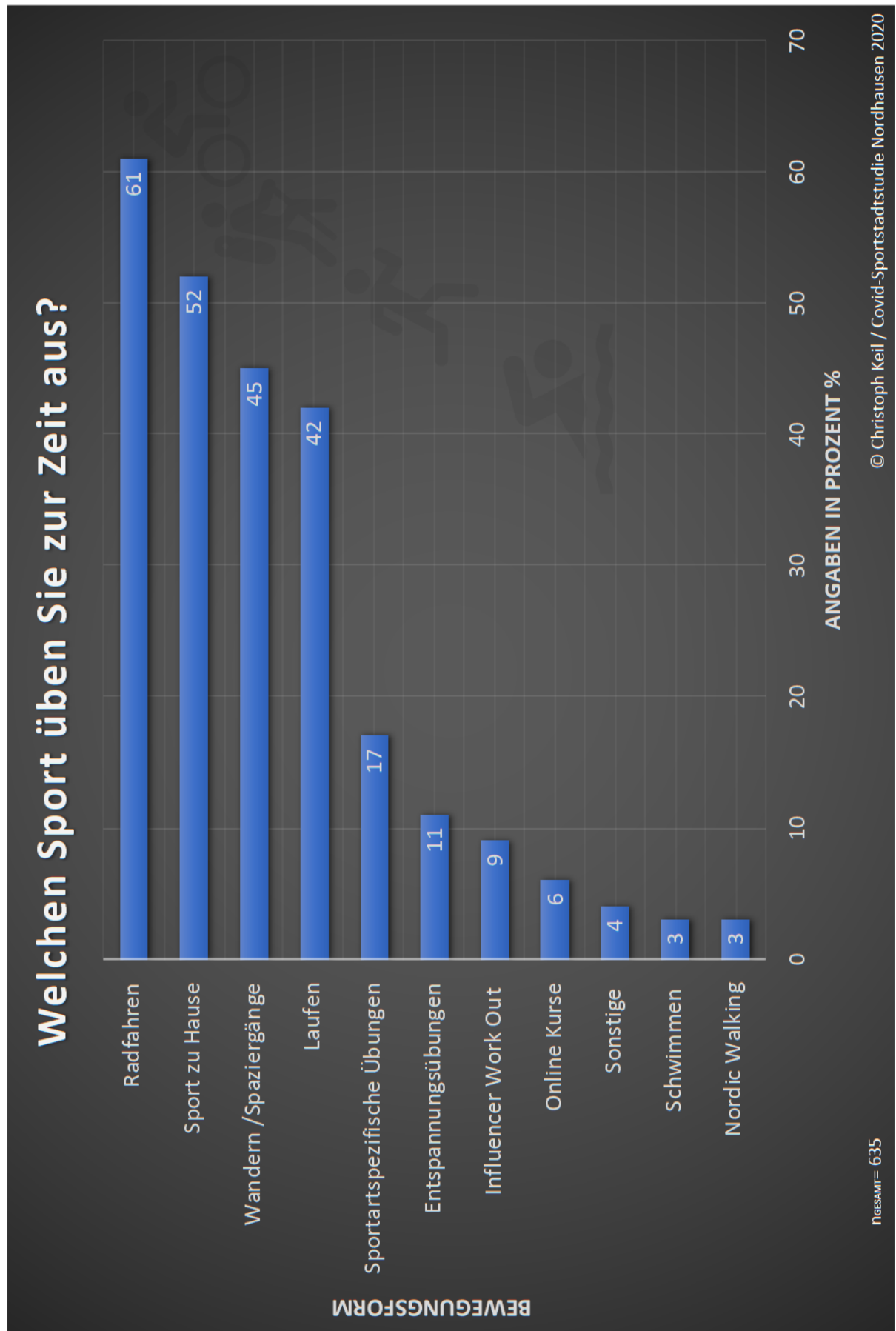


Abb.10: Sportarten, die im April 2020 am häufigsten im Landkreis Nordhausen ausgeübt wurden.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

Welchen Sport üben Sie zur Zeit aus?

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	Fahrrad fahren	388	61%
1	Spaziergänge	367	58%
1	Sport zu Hause	333	52%
1	Laufen	269	42%
1	Sportartspezifische Übungsform	74	12%
1	Sonstige:	72	11%
1	Entspannungsübungen (bsp. Yoga)	67	11%
1	Influencer Work Out	56	9%
1	Online Kurse	40	6%
1	Nordic Walking	21	3%
1	Schwimmen	17	3%

Folgende Änderungen ergaben sich nach der Zuordnung der Kategorie Sonstige in die Antwortoptionen:

Wandern /Spaziergänge (+17)

Sportartspezifische Übungen (+31)

Sonstige (-48)

Trainingskonstellation



Abb.11: Verteilung der Trainingskonstellationen, die im Landkreis Nordhausen im April 2020 ausgeübt wurden - Ringdiagramm.
 Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

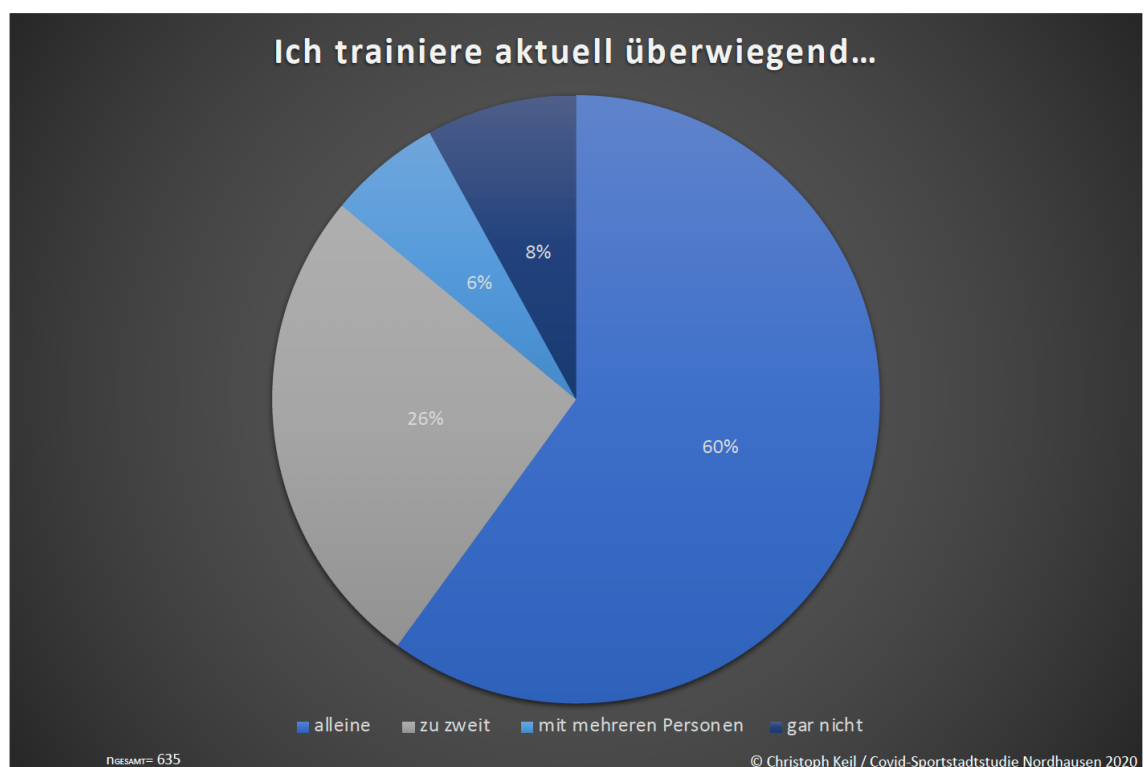


Abb.12: Verteilung der Trainingskonstellationen, die im Landkreis Nordhausen im April 2020 ausgeübt wurden - Kreisdiagramm.
 Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020.

Anmerkung: Die beiden abgebildeten Diagramme sind identisch, nur der Diagrammtyp variiert

Ich trainiere aktuell überwiegend...

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	alleine	379	60%
2	zu zweit	162	26%
3	mit mehreren Personen	40	6%
4	gar nicht	50	8%

Vermissen

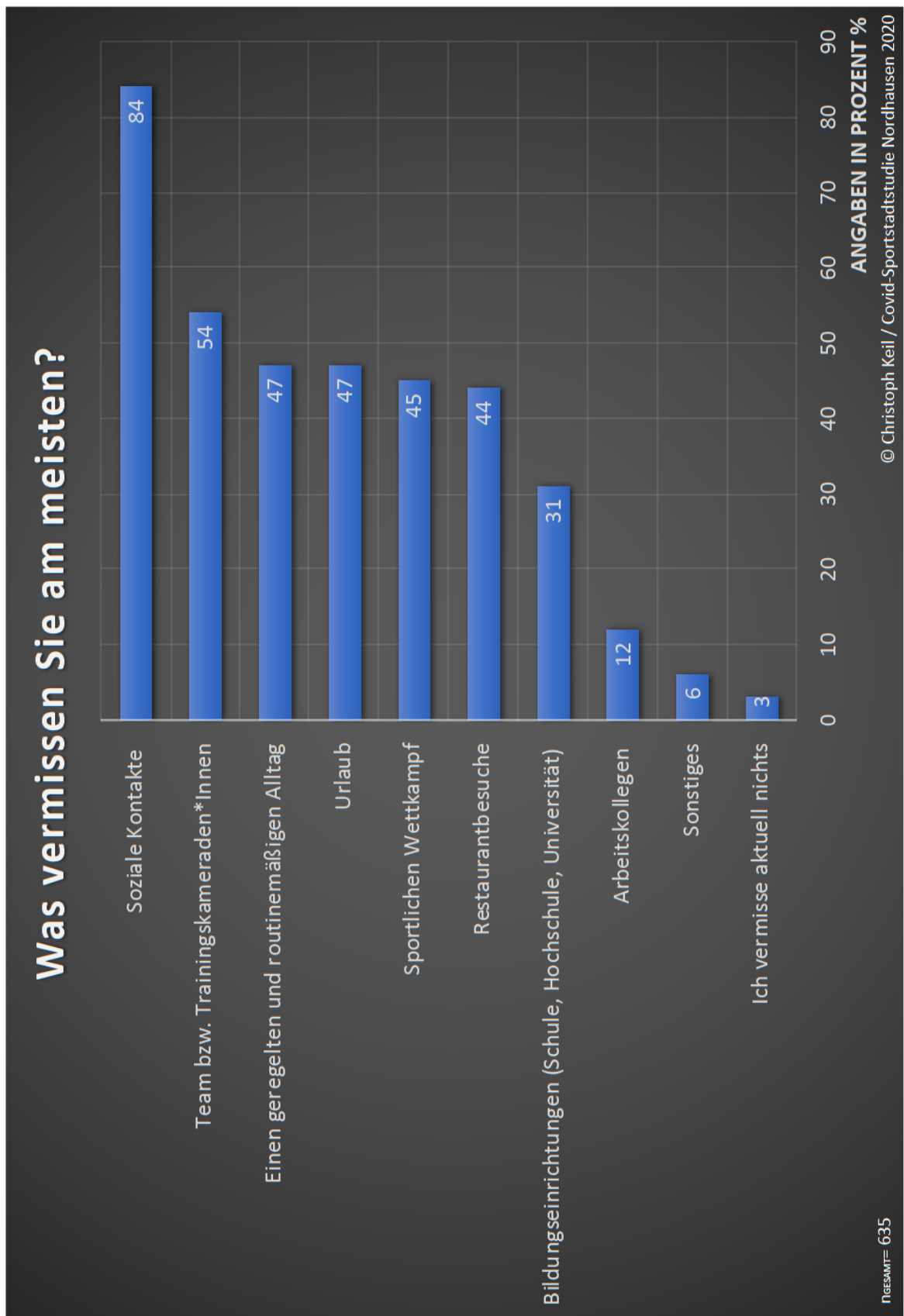


Abb.13: Dinge, die Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen im April 2020 am meisten vermisst haben.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

Was vermissen Sie am meisten?

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	Soziale Kontakte (Familien, Freunde)	534	84%
1	Team bzw. Trainingskameraden*Innen	343	54%
1	Urlaub	301	47%
1	Einen geregelten und routinemäßigen Alltag	300	47%
1	Sportlichen Wettkampf	286	45%
1	Restaurantbesuche	278	44%
1	Bildungseinrichtung (Schule, Hochschule, Universität)	195	31%
1	Arbeitskollegen (Home Office)	74	12%
1	Sonstige	40	6%
1	Ich vermisse aktuell nichts	22	3%

Fußball

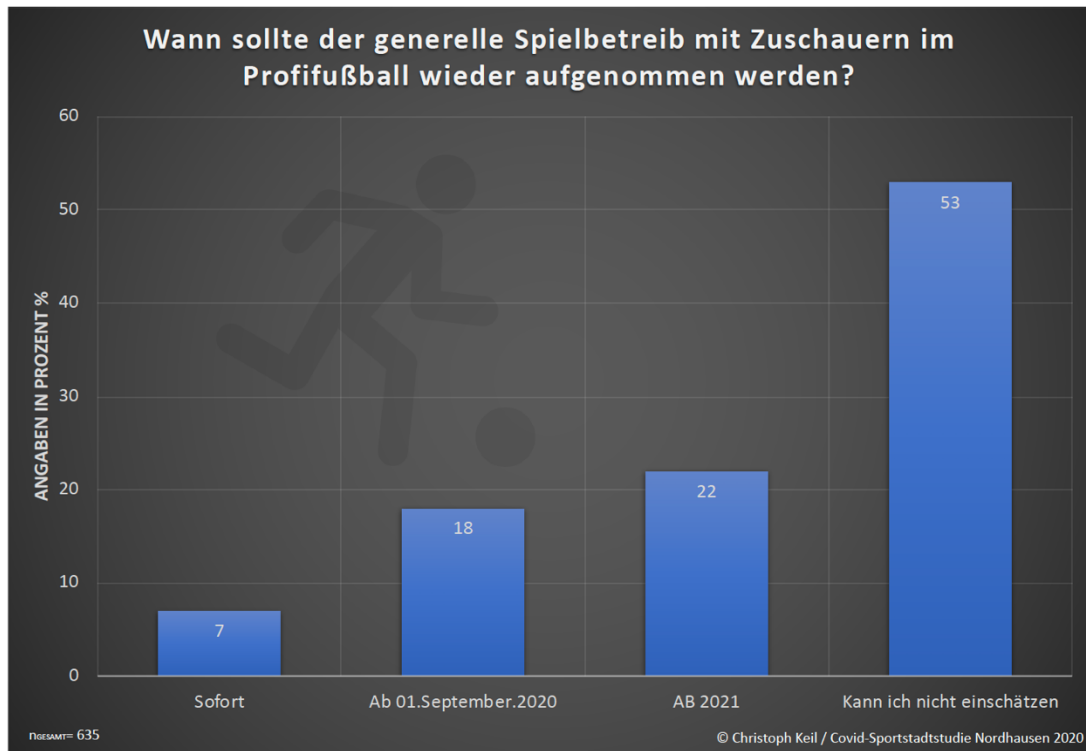


Abb.14: Wiederaufnahme Spielbetrieb im Profifußball – Beurteilung der Situation durch die Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen im April 2020.
 Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

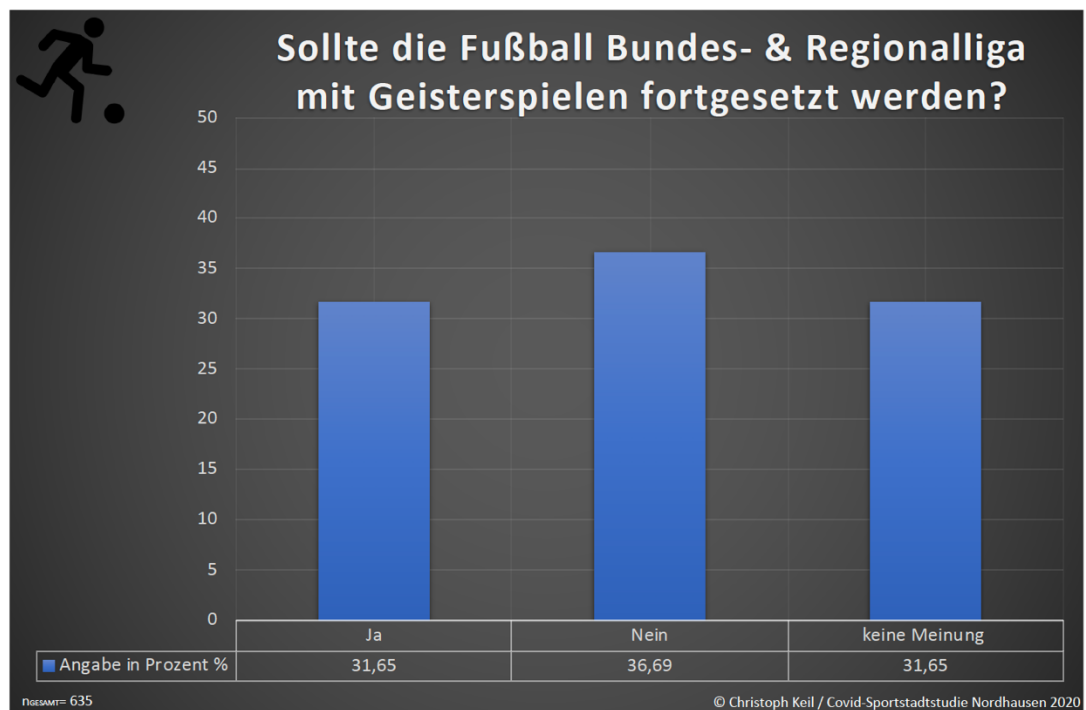


Abb.15: Geisterspiele im Profifußball – Beurteilung der Situation durch die Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen im April 2020.
 Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

Wann sollte der generelle Spielbetrieb mit Zuschauern im Profi-Fußball wieder aufgenommen werden?

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	Sofort	46	7%
2	Ab 01.September.2020	113	18%
3	Ab 2021	138	22%
4	Kann ich nicht einschätzen	336	53%

Sollte die Fußball Bundesliga & Regionalliga mit Geisterspielen fortgesetzt werden?

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	Ja	201	32%
2	Nein	233	37%
3	keine Meinung	201	32%

#WirBleibenZuHause

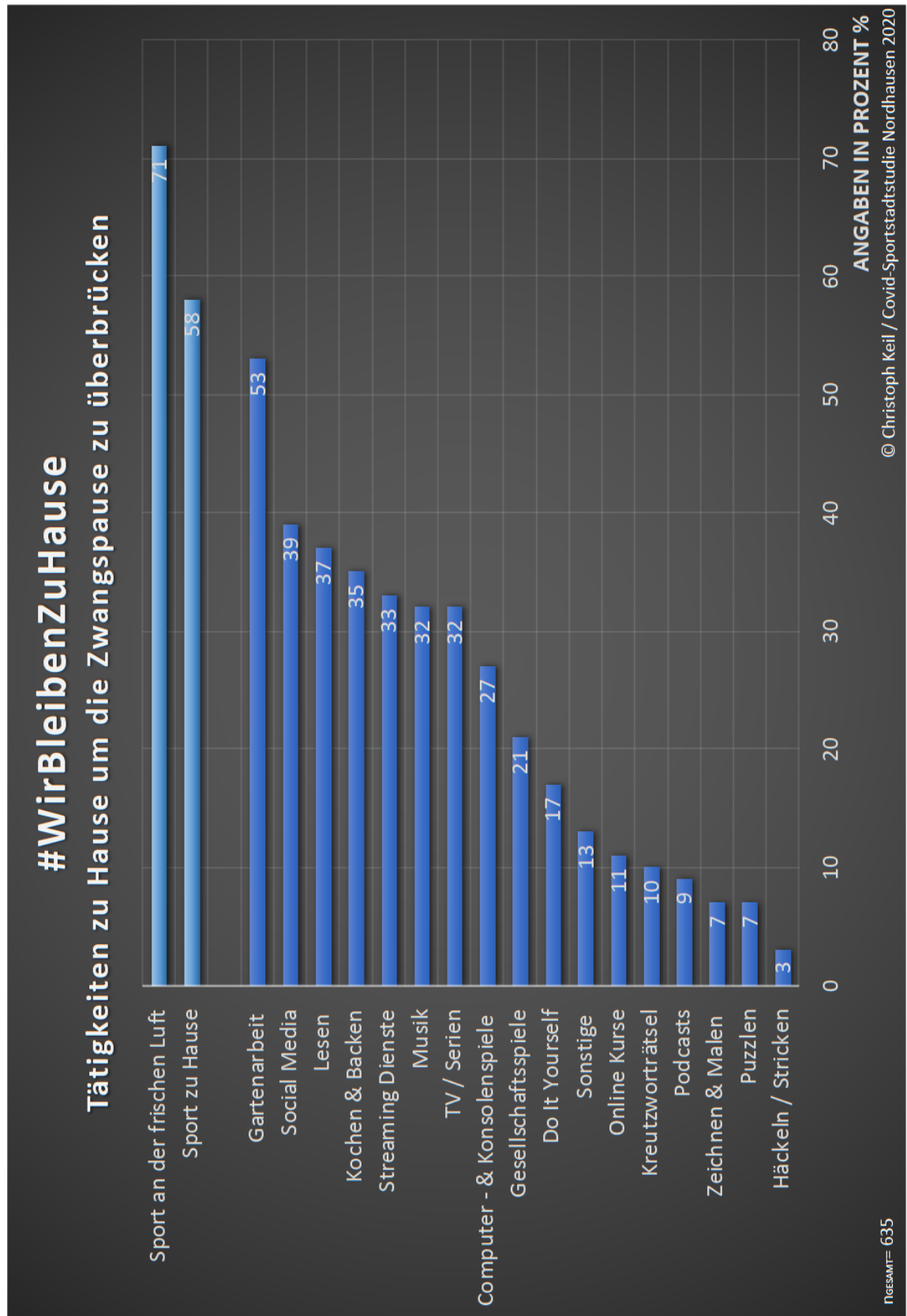


Abb.16: #WirBleibenZuHause – Tätigkeiten, denen die Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen im April 2020 am häufigsten in der Zwangspause zur Überbrückung des Shutdowns nachgegangen sind.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

#WirBleibenZuHause - was machen Sie aktuell seit dem Shutdown zu Hause um die Zwangspause zu überbrücken?

REPORTFILTER (635)

CODE	ANTWORTOPTION	n	%
1	Sport an der frischen Luft	450	71%
1	Sport zu Hause	370	58%
1	Gartenarbeit	338	53%
1	Social Media	247	39%
1	Lesen	233	37%
1	Kochen & Backen	224	35%
1	Streaming Dienste	207	33%
1	TV-Serien	206	32%
1	Musik	204	32%
1	Computer- & Konsolenspiele	170	27%
1	Gesellschaftsspiel	135	21%
1	Do It Yourself	110	17%
1	Online Kurse	71	11%
1	Kreuzwörtertsel	63	10%
1	Podcasts	60	9%
1	Puzzlen	45	7%
1	Zeichnen & Malen	44	7%
1	Häkeln / Stricken	22	3%
1	Sonstige:	82	13%

Angaben zu Sonstige:

N=22= Kinder; N=13= Arbeiten, N=8= Aufräumen; Schule/Uni; die restlichen Stimmen fallen auf andere Kategorien

Gründe:
**Warum aktuell kein Sport
getrieben wird!**

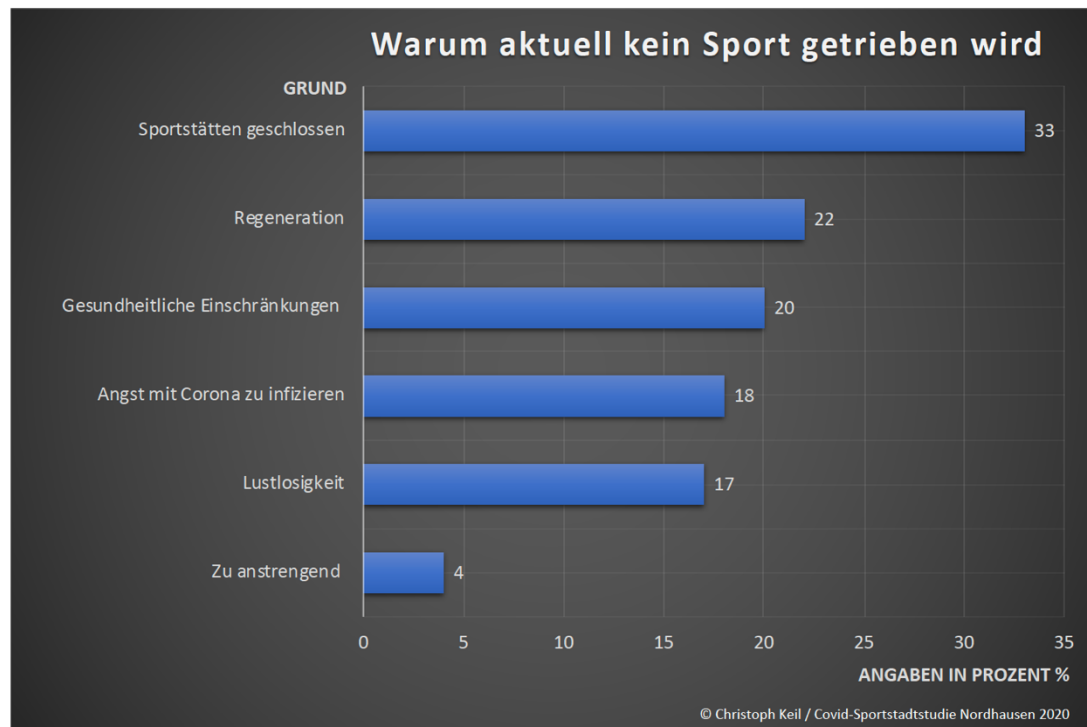


Abb.17: Auflistung der Gründe, warum Sportler*Innen im Landkreis Nordhausen im April 2020 keinen Sport ausübten, obwohl diese vor Corona sportlich aktiv waren.

Grafik: Christoph Keil / Covid-Sportstadtstudie Nordhausen 2020

Herausgeber

Christoph Keil

Publiziert und unterstützt durch den
Kreissportbund Nordhausen e.V.

Besonderen Dank gilt allen
Teilnehmer*Innen dieser Umfrage, den
Sportvereinen, dem Landkreis
Nordhausen, der Stadt Nordhausen, der
Hochschule Nordhausen, den
Tageszeitungen sowie allen Supportern!

DANKE!

Bitte zitieren Sie den aktuellen
Ergebnisbericht wie folgt:

Keil, C. (2020). Covid-Sportstadtstudie
Nordhausen 2020 – Ergebnisbericht.
Nordhausen: o.V.